



Bereits am Start wurde am Inline-Cup in Einsiedeln um jeden freien Platz hart gekämpft. (Marcel Weber)

Inline Der Swiss-Inline-Cup in Einsiedeln war zugleich Halbmarathon-Schweizer-Meisterschaft

Dobler und Keller auf Goldkurs

Michelle Dobler schaffte es erstmals am SIC aufs Podest und glänzte gleich mit einem Sieg. Nicht ganz für Gold reichte es Susanne Zellweger, die im Halbmarathon den dritten Rang belegte.

Einsiedeln war Etappenort des Swiss-Inline-Cup, der gleichzeitig als Schweizer Meisterschaft auf der Halbmarathon-Distanz zählte. Der Himmel zog sich zu über dem Sihlsee.

Die Entscheidung über die Rollenwahl war schwierig. Es konnte regnen, jedoch genauso gut trocken bleiben. Am besten entschied man sich dementsprechend für eine Mischung zwischen Regen- und Trockenrollen. Effektiv war es dann unterwegs auch zwischendurch ordentlich nass, im Ziel jedoch herrschte Sonnenschein.

Gestartet wurde im Zwei-Minuten-Takt, angefangen von den Speed-Kategorien über Fitness, Junioren und Brei-

tensportler. Der Sihlsee wurde von allen Kategorien einmal umrundet. Bei den Elite-Frauen erreichte Susanne Zellweger als Gesamtfünfte das Ziel und holte sich somit, wie ebenfalls im Vorjahr, Bronze als drittbeste Schweizerin bei der Halbmarathon-SM. Die junge Galgnerin Michelle Dobler dominierte in der Kategorie Fitness und erreichte ihre erste Goldmedaille in der Sprintentscheidung. Eine weitere Goldmedaille holte sich die ehemalige Teamfahrerin Doris Keller aus Altendorf in der Kategorie Speed Breitensport. Wenn auch

nicht auf dem Podest, haben auch weitere Ausserschwytzer gute Resultate erzielen können. Jonny Diethelm aus Galgenen belegte bei Speed Men den guten 33. Rang vor dem Reichenburger Lucas Vonlanthen. Roger Bär aus Pfäffikon erreichte in der Kategorie Fitness den 29. Rang. Der Altendörfler Fritz Hasenohr, der bereits ein «alter Hase» mit viel Rennerfahrung ist, belegte bei den Fitness-Breitensportlern den 76. Rang. Der nächste Halt des Swiss-Inline-Cup findet am kommenden Samstag in Zug statt und führt rund um den Zugersee. (e)

Inline

SIC Einsiedeln

Speed Men Team: 33. Johnny Diethelm, Galgenen (Juka Speed Team) 29:26,22. 34. Lucas Vonlanthen, Reichenburg (World Inlinecenter Spirotiger) 29:26,77.

Speed Women Team: 5. Susanne Zellweger, Benken (Powerslide World Inlinecenter) 32:17,66.

Fitness Men Team: 29. Roger Bär, Pfäffikon (Juka Fitness Men) 31:40,81. 58. Patrik Grätzer, Wädenswil (IDEESpeed Team) 34:24,36. 61. Urs Blumer, Kaltbrunn (Juka Fitness Men) 34:26,56. 71. Stephan Keel, Au (Juka Fitness Men) 35:35,50. 74. Benny Grätzer, Wädenswil (IDEESpeed Team) 35:46,63. 92. Valentin Ruoss, Schübelbach (Juka Fitness Men) 39:47,91.

Fitness Women Team: 1. Michelle Dobler, Galgenen (Micro Intersport Fitness) 32:55,45. 5. Ariane Auf der Maur, Willerzell (Micro Intersport Fitness) 34:44,06.

Junior Men Team: 12. Roman Keel, Au (Juka Juniors Men) 37:56,80.

Speed Men Breitensport: 35. Beat Jakob, Wolle-
rau, 33:12,29. 70. Karl Züger, Tuggen, 36:32,54. 113. Phil Kälin, Siebnen, 41:13,93.

Speed Women Breitensport: 1. Doris Keller, Altendorf, 33:09,81.

Fitness Men Breitensport: 19. Paul Auf der Maur, Willerzell, 34:37,40. 68. Raphael Schnyder, Kaltbrunn, 37:59,73. 76. Fritz Hasenohr, Altendorf, 38:13,56. 81. Marcel Faeh, Au, 38:24,51. 96. Walo Schönbächler, Willerzell, 39:16,58. 113. Michi Scherrer, Bäch, 40:52,03. 119. Bruno Brunner, Wilen, 41:16,12. 152. Hugo Pfister, Tuggen, 44:20,57. 161. Johannes Spindler, Bäch, 45:10,64.

Fitness Women Breitensport: 10. Esther Ochsner, Einsiedeln, 38:01,75. 16. Caroline Achermann, Egg, 39:08,41. 30. Heidi Straub, Einsiedeln, 41:21,47. 40. Gabi Steinauer, Einsiedeln, 42:17,61. 51. Verena Spindler, Bäch, 45:10,81. 52. Karin Goldschmid, Lachen, 45:24,78. 74. Loredana Müller, Einsiedeln, 1:02:37,15. 75. Sandra Betschart, Einsiedeln, 1:02:37,89.

Kids Boys: 5. Philip Keel, Au, 5:31,92. 34. Ricky Steinauer, Einsiedeln, 10:03,25.